

Gleitschirmclub Ratisbona e. V.

GSC-Info

Vereinszeitung für Mitglieder und Freunde



Gleitschirmclub Ratisbona
Graudener Str. 2A 93057 Regensburg

Internet: www.Gleitschirmclub Ratisbona.de

Email: info@Gleitschirmclub Ratisbona.de

Termine für 2005

IN DIESER AUSGABE:

2/2005

Aktualisierte Termine für 2005	1
Protokoll der Hauptversammlung	2-3
Versicherungsnachweis und Flugschein	4
<u>Tremmelhausen gesperrt!</u>	4
Fehlerteufel	4
Ausfahrt 3.4.2005 nach Westendorf	4

Monatstreffen und Aktivitäten:

Termin	Wann	Was und Wo	Thema
13. Mai	20:00	Stammtisch im Kneitingen Keller	Streckenfliegen
10. Juni	20:00	Stammtisch im Kneitingen Keller	Erste Hilfe
8. Juli		Sommerfest in Kallmünz	
12. August	20:00	Stammtisch im Kneitingen Keller	Ferienstammtisch
9. September	20:00	Stammtisch im Kneitingen Keller	DHV-Thema
14. Oktober	20:00	Stammtisch im Kneitingen Keller	
November		DHV-Regionalversammlung, Termin wird noch bekanntgegeben	Wahl der Delegierten für die DHV-Hauptversammlung
12. November	10:00	Reinigungsaktion	in unseren Fluggebieten
12. November	19:30	Abschlußessen im Kneitingen Keller	(nicht in Penk)

Info-Box:

Bandansage und neu auch Infos nach dem Piep hinterlassen unter:

0941/5992-45433

0941/5992-glide

INFO - Impressum

VERANTWORTLICH FÜR ZUSAMMENSTELLUNG UND DRUCK DES INFO:

Stefan Schichtl

2. Vorsitzender
Redaktion@GSC-Ratisbona.de

Herausgeber:

Gleitschirmclub Ratisbona e.V.
Graudener Str. 2 A,
93057 Regensburg.,
www.GSC-Ratisbona.de

fliegerische Aktivitäten:

Termin	Wo	Was	Kümmerner
14.-17. Mai	Emberger Alm bei Lienz	(oder Schmittenhöhe)	Kassier
26. Mai	Schleppen in Steinbach	mit Grill und Familien	Sportwart
25./26. Juni	Schmittenhöhe	mit Streckenflugpokal	1.Vorsitzende
September	Vereinstreffen in Oberemmendorf	Termin wird noch bekanntgegeben	Kassier
11. September	Vereinsmeisterschaft	Vereinsgelände	Sportwart
Oktober	Fliegen im Bayerischen Wald	Osser / Haustein / Hoher Bogen, Termin wird noch bekanntgegeben	Sportwart
9.-11. Dezember	Nikolausfliegen		Geschäftsführer

Versicherungsnachweis und Flugschein

Aus gegebenen Anlass möchte ich daran erinnern, dass jeder Pilot seinen Flugschein und den Versicherungsnachweis beim Fliegen dabei haben muss und in den Vereinsfluggeländen am besten auch den GSC-Mitgliedsausweis.

Wahrscheinlich haben die meisten alle Papiere eh immer im Packsack oder Geldbeutel und sind sowieso noch nie kontrolliert worden.

Zugegeben, ich bin auch erst ein einziges Mal kontrolliert worden. Aber gerade wenn ein Unfall passiert und man selbst betroffen oder auch nur Zeuge ist, verlangt die Polizei nach den Ausweisen. Also bitte das nächste Mal alles einpacken.

Renate Griebel

Tremmelhausen gesperrt!

Das Fluggelände Tremmelhausen ist derzeit gesperrt. Die Sperrung hat nichts mit der Verschmutzung des Geländes oder den abgesägten Bäumen zu tun, wie manch einer vermutet hat. Vielmehr hat das Ganze seinen Hintergrund in neuen Bestimmungen aus Brüssel, die dieses Frühjahr die Grundbesitzer und Bauern überrascht haben. Da nur ein Bauer als Pächter eines Grundstücks gewisse Fördermittel beantragen kann und Flächen als Grünland oder Ackerland anmelden kann und diese Meldungen nicht von einem Verein gemacht werden können, wurde der Pachtvertrag gekündigt. Im Moment darf in Tremmelhausen (Fluggelände Pröllerfeld) nicht geflogen werden. Ich bitte dringend alle Mitglieder dieses Verbot zu beachten! Nur so kann die Möglichkeit, dieses Gelände bald wieder zu nutzen, erhalten werden. Jeder, der trotzdem auf dem Gelände aufzieht, gefährdet das Fluggebiet auf Dauer. Mir ist durchaus bewusst, dass viele Tremmelhausen gerade im Frühjahr sehr vermissen, mir geht es selbst so. Nach unserem jetzigen Kenntnisstand können wir das Gelände ab Mitte Juli eventuell wieder benutzen. Sobald die Benutzung wieder möglich ist, wird das sofort auf der Homepage, auf dem Infotelefon und im folgenden Info gemeldet.

Renate.

Fehlerteufel

Bei den Terminen im letzten GSC-Info hat der Fehlerteufel gnadenlos zugeschlagen. Schmittenhöhe mit Streckenflugpokal findet nicht am 18./19.Juni, sondern am 25./26.Juni statt. Am Vereinstreffen in Oberremmendorf wird nicht geschleppt, sondern per Fußstart in die Luft gegangen.

Ausfahrt 3.4.05 nach Westendorf

Ursprünglich für den 27. März geplant, mussten wir unsere erste Vereinsausfahrt fast schon traditionsgemäß aufgrund des miserablen Wetters auf den 03. April verschieben.

Nachdem unser Sportwart Dieter fleissig herumtelefoniert hatte, fanden sich dann am Sonntagmorgen immerhin 7 Piloten (Dieter, Ferdl, Franz, Gerhard, Lars, als Gast der Raimund und ich) zusammen, die bereit waren, fliegerische Großleistungen zu vollbringen. Besonderer Dank an dieser Stelle auch an unser Mitglied Ferdl, der wieder einmal seinen Bus zur Verfügung stellte, so daß wir anderen ausgeruht und ungestresst zu unserem Ziel kamen.

Wettermäßig sah es viel versprechend aus, zügig ging es dann auch gleich an den Startplatz auf der Choralpe. Allerdings bremste der noch leichte Rückenwind zumindest bei den „alten Hasen“ etwas den Elan. Nur „Jungspund“ Lars machte sich sofort an die Startvorbereitungen. Wir anderen beschränkten uns vorerst darauf, alles mal zu beobachten und zu kommentieren. Die Flugbedingungen würden ja schließlich noch besser werden, da waren wir uns einig.

Erste Zweifel kamen uns, als Lars immer höher über unseren Köpfen aufdrehte, der Rückenwind immer mehr zunahm und über den benachbarten Bergen mit Oststartplätzen immer mehr kleine kreisende Punkte zu erkennen waren. Am Weststart ging es jetzt gar nicht mehr und die Startmöglichkeiten nach Norden und Osten begeisterten gelinde gesagt auch keinen.

Zu meiner besonderen Freunde kullerte dann auch noch mein Helm den verschneiten Berghang hinunter, ich rutschte auf dem Hosensboden hinterher und durfte dann wieder rd. 200 Höhenmeter aufsteigen. Aber einer muß ja schließlich den Kasper machen.

Als dann der Zeitpunkt der letzten Talabfahrt näher rückte, entschloss sich der restliche Teil der Piloten, ebenfalls zu starten. Da es nirgends toll war, wurden je nach persönlicher „Vorliebe“ alle drei Startplätze ausprobiert. Die Starts waren dann auch entsprechend.

Nach einem Abgleiter wurden wir dann schon von einem strahlenden Lars empfangen.

Fazit: An einem fliegerisch sehr guten Tag waren wir auf dem falschen Berg, trotzdem war es eine nette Ausfahrt. Und es kann ja nur besser werden...

Robert

2.Vorsitzender